

**Protokoll
der 10. Sitzung des Verwaltungsausschusses**

am : 01.02.2016
im: Zimmer 8 im Rathaus
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19.40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Siegfried Zenker

Gemeinderäte

Herr Matthias Franke
Frau Marion Fröbel
Frau Bettina Grumbach
Herr Clemens Hänig
Frau Uta Kunze
Frau Brigitte Lipeck
Herr Otto Neumann
Herr Frank Vetter
Herr Andreas Weidmann

Von der Gemeindeverwaltung

Frau Julia Schneider
Herr Ronald Schindler
Frau Sylke Kießler

Gäste zu TOP 2

Herr Raschner
Frau Thielemann

JuCo Coswig gGmbH

JuCo Coswig gGmbH

Abwesend:

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Britta Eichler

Bürgermeister Zenker eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen. Zur Bestätigung des Protokolls dieser Sitzung werden Gemeinderätin Grumbach und Gemeinderat Vetter bestellt.

1. Protokollbestätigung der 9. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 23.11.2015

Das Protokoll der 9. Sitzung des Verwaltungsausschusses wird bestätigt.

2. Meinungsbildung zur Kofinanzierung im gemeinsamen Projekt "Partnerschaft für Demokratie"

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Herr Zenker Frau Thielemann und Herrn Raschner von der Koordinierungs- und Fachstelle der JuCo Soziale Arbeit gGmbH Coswig. Zunächst geben beide einen Überblick über das Ziel der „Partnerschaft für Demokratie“. Gefördert wird das Bundesprogramm vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Ziel im Landkreis Meißen ist es seit 2007, mit den Kommunen Coswig, Diera-Zehren, Niederau, Moritzburg, Radeburg, Radebeul und Weinböhla eine nachhaltige und erfolgreiche Präventionsarbeit zur Förderung und Stärkung von Toleranz und Akzeptanz gegenüber Menschen unterschiedlicher religiöser, kultureller und ethnischer Zugehörigkeiten zu leben. Im Jahr 2015 wurden insgesamt 21 individuelle Projekte mit 32.000 € Fördermitteln über den Aktionsfonds in allen beteiligten Kommunen umgesetzt. Allerdings erfordert die Umsetzung des Bundesprogrammes ab 2016 eine Eigenbeteiligung der mitwirkenden Kommunen nach Einwohnerzahl. Nach einem Schlüssel wurden 0,07 € pro Einwohner ermittelt. Dieser Beitrag trägt zur Sicherung der Projektfinanzierung bei. Folgende Weinböhlaer Vereine/Initiativen wurden bisher unterstützt: Angelfreunde, Weinböhlaer Karnevalsverein – Förderung des Nachwuchses, Initiative „Weinböhla hilft“ Projekte mit Flüchtlingen, Weltverbesserer, KiZ, BI Bahn. Eine Information über die Projekt erfolgt in Presse und Amtsblättern. Ebenso sind die Vereine/Initiativen verpflichtet, nach Projektabschluss darüber zu berichten. Die Förderung der Projekte ist an Kriterien gebunden, so u.a. an einem Kooperationspartner, Eigenmittel in Höhe von 10 %, 75 % der Projektteilnehmer kommen aus der Förderregion und ist sachsenweit beschränkt.

Der Bürgermeister Herr Zenker dankt Frau Thielemann und Herrn Raschner für die Ausführungen.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses sprechen sich einstimmig für die avisierte Förderung von 0,07 € je Einwohner zur Kofinanzierung des gemeinsamen Projektes „Partnerschaft für Demokratie“ aus.

3. Grundstücksangelegenheiten

3.1. Verkauf der Flurstücke 1914/2, 2057/2, 2119/2, 399/2, 399/3, 2119/4, 2119/5, 2119/7 und 2119/9 an die DB Netz Aktiengesellschaft Vorlage: 0293/2015

Im Zuge der Umsetzung des Planfeststellungsbeschlusses des Eisenbahnbundesamtes sowie der Kreuzungsvereinbarung „Sachsenstraße“ mit der Gemeinde Weinböhla wurde die Strecke Leipzig – Dresden BA 2105 „Nord“ / km 17,20 DE bis 18,90 DE – Weinböhla und BA 2106 „Mitte“ / km 13,80 DE bis 17,20 DE Neucoswig – Weinböhla ausgebaut.

Der dafür notwendige Flächenverkauf und Ankauf wurde durch den Gemeinderat in seiner Sitzung am 01.07.2015 zum Quadratmeterpreis von 7,00 € beschlossen. Die Grundlage für diesen Quadratmeterpreis war das Verhandlungsergebnis welches auf dem Entschädigungsgutachten des Sachverständigen Herrn Hasert vom 23.01.2010 basiert. Der Ankauf der Flächen durch die Gemeinde Weinböhla wurde zwischenzeitlich fast vollständig abgeschlossen.

Gemäß Verwaltungsvorschrift über die Veräußerung kommunaler Grundstücke soll die Ermittlung des Verkehrswertes zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht älter als 12 Monate sein soll. Der aktuelle Bodenrichtwert im betroffenen Bereich beträgt entsprechend der derzeit gültigen Bodenrichtwertkarte 80,00 € und ist somit

seit Erstellung des Verkehrswertgutachtens von 70,00 € auf 80,00 € gestiegen. Wenn man wie in dem Gutachten des Sachverständigen Herrn Hasert vom 23.01.2010 für die Verkehrsflächen einen Wert von 10 % des Bodenrichtwertes ansetzt, ergibt sich somit für die durch die Gemeinde Weinböhl zu veräußernden Flächen ein Kaufpreis von mindestens 8,00 €/m². Deshalb wurde mit der Bahn nachverhandelt und als Ergebnis ein Quadratmeterpreis von 8,00 € erzielt. Zur Umsetzung ist eine nochmalige Beschlussfassung notwendig.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt den Verkauf der Flurstücke 1914/2, 2057/2, 2119/2, 399/2, 399/3, 2119/4, 2119/5, 2119/7 und 2119/9 mit einer Gesamtfläche von 313,3 m² zum Kaufpreis von 2.506,40 € (8,00 €/m²) an die DB Netz Aktiengesellschaft zum Alleineigentum. Die Kosten des Kaufvertrages und dessen Vollzug trägt die DB Netz Aktiengesellschaft.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums: 10

Anwesende des Gremiums: 10

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: -

Enthaltung: -

Beschlusnummer: 92/10/2016

**4. Finanzielle Unterstützung der Seniorenbegegnungsstätte 2016
Vorlage: 0297/2016**

Für die Betreuung der Seniorenbegegnungsstätte auf der Beethovenstraße 6 in Weinböhl, die für jedermann offen ist, wird auch für 2016 um eine finanzielle Unterstützung gebeten.

Einen Überblick über die Aktivitäten in 2015 liefert das Schreiben der Diakonie vom 31.12.2015, das als Anlage der Beschlussvorlage beigelegt ist. Für 2016 soll unter der Veranstaltungsreihe „Jahreszeiten“ die Stärkung des Gemeinschaftsempfindens der Senioren gefördert werden. Die allgemeine Beschreibung ist ebenfalls als Anlage beigelegt.

Die Betreuung der Begegnungsstätte ist in hohem Maße durch Aktivitäten ehrenamtlicher Mitarbeiter geprägt. Für diese Mitarbeit wirbt die Diakonie und sucht derzeit neue Helfer. Alleine mit Beschäftigten der Diakonie wäre die Begegnungsstätte nicht finanzierbar.

Beschlussvorschlag:

Die Diakonie Meißen erhält für die Betreuung der Senioren-Begegnungsstätte in Weinböhl im Jahr 2016 einen Zuschuss in Höhe von 600,00 EUR, vorbehaltlich der Genehmigung des kommunalen Haushaltes 2016.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums: 10

Anwesende des Gremiums: 10

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: -

Enthaltung: -

Beschlusnummer: 93/10/2016

5. Überplanmäßige Ausgabe für die Beschaffung von Schutzbekleidung für die FF Weinböhl

Vorlage: 0299/2016

Durch die FFW Weinböhl erfolgte 2015 wie geplant die Anschaffung neuer Schutzbekleidung für die Kameradinnen und Kameraden. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes war noch davon auszugehen, dass die Anschaffung der Schutzjacken keine Investition darstellt. Nach Abstimmung mit dem LRA Meißen, Rechts- und Kommunalamt, stellt die Anschaffung der Jacken aufgrund der über 410 EUR liegenden Kosten je Jacke aber eine Investition dar. Die Anschaffung der Schutzjacken hat somit über den Finanzhaushalt zu erfolgen. Die Finanzierung erfolgt entsprechend § 20 Abs. 4 SächsKomHVO-Doppik aus den veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 20.233,33 € für die investive Beschaffung von 40 Schutzjacken für die Kameradinnen und Kameraden der FF Weinböhl. Im Budget Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr stehen die Deckungsmittel unter der Buchungsstelle 12.60.01.01 / 426102 zur Verfügung

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums: 10
Anwesende des Gremiums: -
Ja-Stimmen: -
Nein-Stimmen: -
Enthaltung: -
Beschlusnummer: 94/10/2016

6. Sonstiges

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Ausführungen.

Zenker
Bürgermeister

Gemeinderat

Kießler
Protokollabfassung

Gemeinderat